

Inhaltsverzeichnis

Seite

A. Zivilrecht/Handelsrecht

1	Die GmbH-Novelle	11
2	Übersicht über die Gestaltungsmöglichkeiten bei einer Kapitalerhöhung	11
3	Gestaltung der Kapitalerhöhung gegen Einlagen oder aus Gesellschaftsmitteln	13
3.1	Kapitalerhöhung gegen Einlagen	13
3.1.1	Allgemeines	13
3.1.2	Nennwerterhöhung	14
3.2	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	15
3.2.1	Allgemeines	15
3.2.2	Nennwerterhöhung	16
4	Erhöhung des Stammkapitals gegen Einlagen	16
4.1	Satzungsänderung	16
4.2	Notwendiger Inhalt des Beschlusses	17
4.2.1	Betrag der Erhöhung	17
4.2.2	Besonderheiten bei Sacheinlagen	18
4.2.3	Agio	19
4.3	Fakultativer Inhalt des Beschlusses	19
4.4	Geänderter Gesellschaftsvertrag	20
4.5	Übernahmevertrag	21
4.5.1	Allgemeines	21
4.5.2	Besonderheiten bei der Einmann-GmbH	21
4.5.3	Form und Inhalt	21
4.6	Bezugsrecht der Gesellschafter	22
5	Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen	22
5.1	Allgemeines	22
5.2	Zweifelsfragen zu Art. 12 § 1 GmbH-Novelle	23
5.3	Zweifelsfragen bei der Einmann-GmbH	25
6	Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen	26
6.1	Rechtsfolge fehlerhafter Sacheinlagen	26
6.2	Verwendung von Gesellschafterforderungen zur Kapitalerhöhung	27
6.2.1	Einbringung einer Forderung im Wege der Sacheinlage	27
6.2.2	Verrechnung der Gesellschafterforderung gegen die Bareinlagen- forderung der Gesellschaft	29

7

6.2.3	Einzahlung der Bareinlage und Rückzahlung an den Gesellschafter zur Tilgung der Gesellschafterforderung	32
6.3	Einzahlung der Bareinlage und anschließender entgeltlicher Erwerb von Vermögensgegenständen der Gesellschaft	32
6.4	Gestaltungsempfehlung	33
6.5	Sacherhöhungsbericht	33
6.5.1	Notwendigkeit	33
6.5.2	Aufsteller und Form	34
6.5.3	Inhalt	34
6.6	Bewirken der Sacheinlagen	35
7	Anmeldung der Kapitalerhöhung zur Eintragung in das Handelsregister ...	35
7.1	Anmeldung durch die Geschäftsführer	35
7.2	Inhalt der Anmeldung	36
7.3	Versicherung der Geschäftsführer	36
7.4	Anlagen zur Anmeldung	37
7.5	Haftung der Geschäftsführer	38
8	Mitwirkungspflichten der Gesellschafter bei der Kapitalerhöhung von Altgesellschaften	38
8.1	Gesellschaftliche Treuepflicht	38
8.2	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	39
8.3	Kapitalerhöhung gegen Einlagen	40
9	Kapitalerhöhung mit minderjährigen Gesellschaftern	40
9.1	Gesellschafterbeschluß zur Kapitalerhöhung	40
9.1.1	Vertretung	40
9.1.2	Vormundschaftsgerichtliche Genehmigung	42
9.2	Übernahmevertrag	42
9.2.1	Vertretung	42
9.2.2	Vormundschaftsgerichtliche Genehmigung	43
9.3	Erstmalige Aufnahme minderjähriger Kinder in die Gesellschaft	44
9.3.1	Gründe	44
9.3.2	Übernahmevertrag	44
9.3.3	Vormundschaftsgerichtliche Genehmigung	44
10	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	45
10.1	Zielsetzung des KapErhG	45
10.2	Wirkung der Kapitalerhöhung	45
10.3	Erhöhungsbeschluß	45
10.4	Zugrundelegen einer Bilanz	46
10.4.1	Jahresbilanz oder Zwischenbilanz	46
10.4.2	Ausweis des umzuwandelnden Eigenkapitals	46
10.4.3	Prüfung der Bilanz	47
10.4.4	Stichtag der Bilanz	47

10.5	Umwandlungsfähige Rücklagen	48
10.5.1	Gegenposten zum Eigenkapital	48
10.5.2	Von der Umwandlung ausgeschlossene Rücklagen	48
10.6	Umwandlung des Bilanzgewinns	49
10.6.1	Einschränkungen	49
10.6.2	Gewinn des letzten Geschäftsjahres	50
10.7	Bildung neuer Anteile oder Erhöhung des Nennwertes	52
10.8	Anmeldung zur Eintragung in das Handelsregister	52
11	Gebühren bei Kapitalerhöhung nach der Kostenordnung	53

B. Steuerrecht

1	Kapitalerhöhung gegen Einlagen	55
1.1	Behandlung der Bareinlagen	55
1.1.1	Allgemeines	55
1.1.2	Aufnahme Dritter im Rahmen der Kapitalerhöhung	56
1.1.3	Bareinlagen mit Aufgeld	56
1.1.4	Steuerliche Behandlung des Aufgelds	58
1.1.4.1	GmbH-Anteile im Privatvermögen	58
1.1.4.2	GmbH-Anteile im Betriebsvermögen	61
1.1.5	Zahlung von Aufgeld direkt an Altgesellschafter	62
1.1.6	Verzicht auf Ausgleichszahlungen	65
1.2	Behandlung der Sacheinlagen	65
1.2.1	Allgemeines	65
1.2.2	Einbringung von Wirtschaftsgütern des Privatvermögens	66
1.2.3	Einbringung von Wirtschaftsgütern des Betriebsvermögens	66
1.2.4	Einbringung bei Überschuldung oder Verlustvortrag	67
1.2.5	Verschleierte Sacheinlage	68
2	Kapitalerhöhung bei einbringungsgeborenen Anteilen	70
2.1	Allgemeines	70
2.2	Auswirkung einer Kapitalerhöhung bei Umwandlungsfällen	71
2.3	Zusammenfassendes Beispiel	75
2.4	Vorteile einer Kapitalerhöhung vor Liquidation	76
2.5	Kapitalerhöhung zum Ausgleich von Verlusten	77
2.6	Einbringungsgeborene Anteile im Betriebsvermögen	77
2.7	Gestaltungsmöglichkeiten bei einbringungsgeborenen Anteilen	77
2.7.1	Vorherige Bareinlage ohne Stammkapitalerhöhung	77
2.7.2	Ausschluß der Neuanteile von den vorhandenen Reserven	78
2.7.3	Kapitalerhöhung durch Erhöhung bestehender einbringungsgeborener Anteile	79
2.7.4	Kapitalerhöhung bei einbringungsgeborenen Anteilen mit Aufgeldzahlung	80

3	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	81
3.1	Umwandlung von Rücklagen aus EK 03	81
3.1.1	Auswirkungen bei der GmbH	81
3.1.2	Auswirkungen bei den Gesellschaftern	82
3.1.3	Spätere Kapitalherabsetzung	83
3.1.4	Kosten der Bilanzprüfung durch Wirtschaftsprüfer	85
3.2	Umwandlung von Rücklagen aus EK 04	86
3.3	Umwandlung von Rücklagen aus EK 56, EK 36, EK 01, EK 02	87
4	„Schütt-aus – Hol-zurück-Verfahren“ oder Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln?	90
5	Kapitalverkehrsteuern	93
5.1	Gesellschaftsteuer	93
5.1.1	Kapitalerhöhung gegen Einlagen	93
5.1.2	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	93
5.1.3	Besondere Steuerbefreiungen und -ermäßigungen	94
5.1.4	Verfahren	94
5.2	Börsenumsatzsteuer	95
6	Umsatzsteuer/Vorsteuerabzug	96
	Literaturverzeichnis	97
	Abkürzungen	101
	Stichwortverzeichnis	103